

Stuttgart, 02.03.2022

## Fortsetzung 365 Euro-Tickets: Scool-Abo und Azubi-Abo - 2. Tarifanpassung

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	09.03.2022

### Beschlussantrag

1. Als Folge der Tarifanpassung des VVS wird der monatliche Zuschuss für das Ausbildungs-Abo zum 01.04.2022 um 1,00 EUR auf 32,05 EUR erhöht. Der Eigenanteil der Abonent\*innen beträgt somit weiterhin 30,45 EUR pro Monat, was einen Gesamtbetrag von 365,40 EUR pro Jahr ergibt.
2. Als Folge der Tarifanpassung des VVS wird der monatliche Bonus für das Scool-Abo zum 01.09.2022 um 1,00 EUR auf 8,95 EUR erhöht. Der Eigenanteil der Abonent\*innen beträgt somit weiterhin 33,20 EUR pro Monat, was bei 11 Abbuchungen im Jahr (der Monat August ist kostenfrei) einen Gesamtbetrag von 365,20 EUR pro Jahr ergibt.
3. Der aufgrund der erneuten Tarifierhöhung des VVS zur Beibehaltung des 365 Euro-Tickets erforderlichen Erhöhung des monatlichen Zuschusses für das Ausbildungs-Abo, sowie des monatlichen Bonus für das Scool-Abo wird zugestimmt. Die zur Deckung erforderlichen Mittel stehen im Teilhaushalt 400 – Schulverwaltungsamt, Amtsbereich 4007010, Kontengruppe 440, vorbehaltlich der noch nicht abschätzbaren weiteren Entwicklungen in Bezug auf das Landesweite Jugendticket (LWJT), zur Verfügung.

### Begründung

#### Azubi-Abo für 365 Euro

Der mit GRDrs 675/2020 zum 1. September 2020 eingeführte Zuschuss für das Ausbildungs-Abo betrug ursprünglich 29,45 EUR, bei einem Gesamtpreis von 59,90 EUR. Der Zuschuss ist eine freiwillige Leistung der Stadt Stuttgart. Er wird an alle Abonent\*innen mit einem Wohnsitz in Stuttgart gezahlt. Ziel war die Einführung eines 365 Euro-Tickets für diesen Personenkreis.

Nach der 1. Tarifierfassung des VVS beträgt der Gesamtpreis für das Ausbildungs-Abo seit dem 1. April 2021 61,50 EUR, der Zuschuss beläuft sich auf 31,05 EUR.

Zum 1. April 2022 erfolgt eine 2. Tarifierfassung. Der Gesamtpreis wird dann 62,50 EUR betragen.

Um das 365 Euro-Ticket auch nach der erneuten Preisanpassung des VVS aufrecht erhalten zu können, wird eine Erhöhung des Zuschusses um 1,00 EUR pro Monat auf 32,05 EUR ab dem 1. April 2022 erforderlich. Damit bleibt der Eigenanteil der in Stuttgart wohnenden Berechtigten konstant bei 365,40 EUR pro Jahr. Der Kreis der Berechtigten bleibt unverändert.

### Scool-Abo für 365 Euro

Das Scool-Abo wird derzeit zum einen mit einem verbundweiten Zuschuss von 15,00 EUR gefördert. Diesen einheitlichen Zuschuss zahlen alle Schulwegkostentrager des Verkehrsverbundes an die Schuler\*innen in den jeweiligen Landkreisen / Städten.

Zum anderen zahlt die Stadt Stuttgart zusätzlich einen Bonus von 7,95 EUR an alle Schuler\*innen mit Schulort und Wohnort in Stuttgart. Dies ist eine freiwillige Leistung der Stadt Stuttgart. Zusammen ergibt sich für diese Schuler\*innen somit bei 11 Abbuchungen pro Schuljahr (der Monat August ist kostenfrei) ein Gesamtpreis von 365,20 EUR pro Schuljahr. Die Preisanpassung des VVS von 56,15 EUR monatlich auf 57,15 EUR monatlich macht eine Erhöhung des freiwilligen Bonus ab September 2022 um 1,00 EUR auf 8,95 EUR monatlich erforderlich, wenn das Scool-Abo weiterhin jährlich 365 EUR kosten soll.

Die freiwilligen Zahlungen der Stadt Stuttgart zu diesen beiden Abos sichern somit das 365 Euro-Ticket für Auszubildende und Schuler\*innen bis zur nächsten Tarifierfassung des VVS.

### Landesweites Jugendticket

Das Land plant die Einführung eines Schüler-, Auszubildenden-, Studierenden- und Jugendtickets zum Preis von 365 Euro pro Jahr mit landesweiter Fahrtmöglichkeit. Dieses Landesweite Jugendticket (LWJT) soll als Jahres-Abo ausgestaltet werden. Bezugsberechtigt sollen alle Personen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres sein sowie Personen ab dem 22. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, die einen Ausbildungs-/ Studien-/ Freiwilligendienstnachweis vorlegen.

Die Einführung des Landesweiten Jugendtickets (LWJT) ist aktuell für September 2022 geplant. Der Verkauf von bisher vertriebenen Tarifprodukten für Schuler\*innen, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende in den Verbünden ist weiterhin zulässig. In diesem Zusammenhang wird die Abschaffung / Überführung des Scool-Abos und des Azubi-Abos in das LWJT geprüft. Derzeit ist noch unklar, ob die Einführung im September 2022 erfolgen kann oder ob für das Schuljahr 2022/2023 eventuell ein Parallelbetrieb der Tickets erforderlich sein wird. Von der Einführung des LWJT hängen auch die finanziellen Auswirkungen auf das Scool-Abo und das Azubi-Abo ab. Die Verwaltung wird über das LWJT berichten, sobald die Rahmendbedingungen sicher bekannt sind.

## **Finanzielle Auswirkungen**

### Azubi-Abo für 365 Euro

Aktuell werden monatlich ca. 9.000 Tickets bezuschusst. Durch die Tarifierpassung des VVS erhöht sich der Zuschuss ab dem Monat April 2022 um monatlich 1,00 EUR je Ticket. Monatlich entstehen somit Mehrkosten in Höhe von bis zu 9.000 EUR (1,00 EUR x 9.000 Tickets). Für das Haushaltsjahr 2022 entstehen somit Mehrkosten in Höhe von 81.000 EUR (9.000 EUR x 9 Monate). Ab 2023 entstehen jährliche Mehrkosten in Höhe von 108.000 EUR (9.000 EUR x 12 Monate).

### Scool-Abo für 365 Euro

Aktuell werden monatlich ca. 25.500 Tickets mit dem Schüler-Bonus bezuschusst. Der Ausgleich der Tarifierpassung, der notwendig ist, um das 365 Euro-Ticket auch ab 1. September 2022 aufrecht zu erhalten, führt bei einer Erhöhung von 1,00 EUR monatlich zu Mehrkosten in Höhe von 25.500 EUR. Für das Haushaltsjahr 2022 entstehen somit Mehrkosten in Höhe von 102.000 EUR (25.500 EUR x 4 Monate). Ab 2023 entstehen jährliche Mehrkosten in Höhe von 280.500 EUR (25.500 EUR x 11 Monate).

Die für die Erhöhung anfallenden Kosten können im Teilhaushalt 400 – Schulverwaltungsamt, Amtsbereich 4007010, Kontengruppe 440, vorbehaltlich der noch nicht abschätzbaren weiteren Entwicklungen in Bezug auf das Landesweite Jugendticket (LWJT), gedeckt werden.

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Referat WFB  
Referat S/OB

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

Isabel Fezer  
Bürgermeisterin

Anlagen  
keine

<Anlagen>